

sehr vereinzelt in der Literatur erscheint. Gregor musste es daher dem Leser erklären.

Dass endlich Gregor die *Vita Martini* und die *Dialoge* des *Sulpicius Severus* sachlich wie sprachlich oft für seine Darstellung verwerthet, hat Bonnet S. 65 ff. eingehend erörtert. Uebergangen wurde von ihm ein mehrfach erscheinender Ausdruck *H. Fr. II, 2 p. 61* 'praedives opibus ac secundum saeculi dignitatem nobilitate senatoria florens' (*II, 21 p. 84, 26* 'vir secundum saeculi dignitatem nobilissimus'), vgl. *Sulp. V. Mart. 2, 1* 'parentibus secundum saeculi dignitatem non infimis'; vgl. *Glor. mart. 86 p. 546, 14*.

Wenn man nun hierzu den *H. Fr. X, 31 p. 449, 14* angeführten *Martianus Capella* nimmt ('Quod si te, sacerdos dei, quicumque es, *Martianus noster* septem disciplinis erudiit'), so dürfte der Umkreis von älteren Werken beschlossen sein, welche dem Gregor bekannt waren. Viele sind es nicht gewesen, aber doch einige mehr, als man gewöhnlich angenommen hat.

---